Beschlussvorlage

2009-2014/Bau-288

Status: öffentlich

Amt: Fachbereich 6 Bau

Erstellungsdatum: 16.05.2013

Betreff:

Gehwegsanierung 2013

Beratungsfolge:		Abstimmung			
		Ja	Nein	Enthal- tung	Mitwirkungs- verbot gem. § 31 GO LSA
Sitzungsdatum	Gremium				
27.05.2013	Bau- und Vergabeausschuss				

Ergebnis der Abstimmung:

beschlossen

abgelehnt

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt die Gehwegsanierungen 2013 in folgenden Straßen:

- Friedenstraße 400 m²
- Karower Straße 310 m²
- Dürerstraße 250 m²

Sichtvermerk/Datum:			
	Fachbereichsleiter/in		Bürgermeister

Sachverhalt:

Der derzeitige Reparatur- und Sanierungsbedarf auf Gehwegen erstreckt sich überwiegend auf Gehwege mit einer Befestigung aus Betongehwegplatten.

Diese sind durch Witterungseinflüsse, aber auch durch die zunehmende Anwendung von Streusalz durch die Anlieger derart marode, dass der Belag teilweise großflächig auszutauschen ist.

In einer Übersicht (siehe Anlage) sind diejenigen Gehwege aufgeführt, bei denen unter Beachtung deren Bedeutung im Fußwegenetz und des Grades der Schäden die umgehende Sanierung notwendig ist.

Hier sind außerdem diejenigen Gehwege erfasst, über deren Zustand sich Herr H. Krüger in seinem Schreiben an den Stadtrat beklagt hatte.

Im Ergebnis der Bewertung wird empfohlen, in 2013 folgende Sanierungen durchzuführen:

- - Friedenstraße 400 m²
- - Karower Straße 310 m²
- - Dürerstraße 250 m²

Da der TAV Genthin die Erneuerung der TW-Leitung in der Karower Straße geplant hat, ist die Gehwegsanierung in der Karower Straße zeitlich nach Abschluss des BV TAV einzuordnen.

Der Bedarfsvorschlag richtet sich vorrangig nach der fachtechnischen Einschätzung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und berücksichtigt gleichzeitig das materielle/finanzielle Leistungsvermögen der Stadt Genthin.

Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass nicht der gesamte Sanierungsbedarf Berücksichtigung finden kann.

Für die Vergabe der oben benannten Sanierungsleistungen ist eine öffentliche Ausschreibung vorgesehen. Der Finanzierungsbedarf beträgt ca. 55 T€ und ist im VWH 2013 gesichert.

Weitere Reparaturen in kleinerem Umfang werden fortlaufend durch den Bauhof oder im Rahmen des Zeitvertrages ausgeführt und bedienen lediglich den unabwiesbaren Verkehrssicherungsanspruch.

Es wird um Bestätigung der Sanierungsempfehlung und Kenntnisnahme des weiteren Bedarfs sowie um Freigabe des Entwurfs des Antwortschreibens an Herrn H. Krüger gebeten.

Rechtsgrundlage:

Anlagen: Anlage 1_Übersicht
Anlage 2_Entwurf Antwort Krüger

Finanzielle Auswirkungen :		
1. Ausgaben		
Haushaltsstelle:	Höhe der Ausgabe pro Jahr	
a) Planmäßige Ausgabe	lfd. Jahr	
	2012	
	2013 usw.	
b) über-/außerplanmäßige Ausgabe		
Deckung aus: Ausgabeesparung bei Mehreinnahmen bei		
2. Auswirkungen auf:		
a) Personalkosten		
b) Sachkosten		
c) zu erwartende Einnahmen		
3. Auswirkungen auf Stellenplan:		
Anzahl Stellenerweiterung		Anzahl Stellenreduzierung
4. Beteiligung der Kommunalaufsicht		
Anzeigepflichtig ☐		Genehmigungspflichtig ☐
5. Bemerkungen des Fachbereichs Finanzen		
6. Mitzeichnungen		
FB Bau/ SB Tiefbau: Frau Stach Datum 16.05.2013.....	FB Finanzen Datum 	